

Tag der Gehörlosen am 29. September

Verein ist in Tuttlingen und Umgebung aktiv

TUTTLINGEN – Muttertag, Kindertag oder Krebstag ist vielen bekannt. Wussten Sie schon, dass am 23. September 2024 der Internationale Tag der Gebärdensprache und am 29. September 2024 der Tag der Gehörlosen jährlich stattfindet? Ziel ist es, an diesen beiden Welttagen der Gehörlosen auf die Bedeutung der Gebärdensprache und die Notwendigkeit barrierefreier Kommunikation aufmerksam zu machen.

Wir vom Gehörlosenverein Tuttlingen möchten über diese besonderen Tage informieren. Erst am 27. April 2002 ist die Gebärdensprache in Deutschland offiziell anerkannt im Behindertengleichstellungsgesetz. Bundesweit leben ca. 80.000 gehörlose Menschen in Deutschland.

Die Gebärdensprache ist eine visuell wahrnehmbare Form von Sprache, die insbesondere von gehörlosen und schwerhörigen Menschen zur

Kommunikation genutzt wird. Die Kommunikation erfolgt mit einer Verbindung von Gestik, Gesichtsmimik, dem Mundbild von lautlos gesprochenen Wörtern und der Körperhaltung. Diese werden dann zu Sätzen und Satzfolgen gebildet.

Die Gebärdensprache ist nicht international, das heißt, jedes Land hat eine eigene Gebärdensprache. Aktuell sind weltweit circa 159 verschiedene Gebärdensprachen bekannt.

Der Gehörlosenverein Tuttlingen bietet verschiedene Veranstaltungen an, zum Beispiel Frühlingsfest, Preisbinokel, Infoabende, Grillfest usw. Gerne können Sie unseren Gehörlosenverein im Internet auf unserer Homepage besuchen oder unserem Account auf Instagram bzw. WhatsApp-Kanal folgen. Vielleicht gibt es hier im Kreis noch gehörlose Menschen, die den Verein noch nicht kennen. Gerne kommen Sie bei uns vorbei. Natürlich sind auch alle anderen Interessierten herzlich willkommen.



Simone Großer und Nadine Bürsner

FOTO: GEHÖRLOSENVEREIN